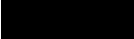


Labormedizin

Klinische Bakteriologie

Petersgraben 4


CH 4031 Base


Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Schweizer Armee
Viktoriastrasse 85,
CH-3003 BERN

Basel, 11. September 2020

Bericht zur Analyse von Masken auf Kontamination mit Schimmel

Sehr geehrter Herr 

Gemäss der Offerte vom 27.08.2020 finden Sie anbei die abschliessenden mikrobiologischen Resultate. Für die medizinische Interpretation verweise ich Sie gerne an Herr Prof. .

Probenumfang:

Insgesamt haben wir 25 Muster von Masken mit unterschiedlichen Masken Typen und Ursprungsorten erhalten. Pro Muster haben wir jeweils zwei Boxen mit 50 Masken untersucht – pro Box wurde jeweils eine zufällige Stichprobe mit 10 Masken analysiert.

Resultate:

Insgesamt zeigte sich eine geringfügige Kontamination des untersuchten Materials. Es zeigte sich in 5 von 500 (1%) untersuchten Masken ein positiver Nachweis von Schimmelpilz Wachstum. In den Boxen 2, 10, 14, und 22 haben wir Schimmelpilzwachstum mit unterschiedlichen Spezies auf einzelnen Masken detektiert. Die identifizierten Spezies sind typisch Umweltkeime – humanpathogene Schimmelpilze wie *Aspergillus fumigatus* konnte nicht nachgewiesen werden. Zusätzlich war auf dem Muster 23 die Plastikverpackung äusserlich verschmutzt und haben ebenfalls Schimmelwachstum aufgewiesen. Die Masken selbst waren aber nicht betroffen im Muster 23.

Die Details zu den Untersuchungen und gefundenen einzelnen Spezies auf den betroffenen Masken können Sie der Tabelle entnehmen.

Methoden:

Ein Stück der Masken wurden in einer Sicherheitswerkbank ausgeschnitten und gemäss unseren internen Untersuchungsstandards auf Sabouraud Agarplatten für insgesamt 10 Tage inkubiert. Die Methode erlaubt den Nachweis von human-pathogenen und

Fachleiter: Prof. Dr. 

Sekretariat D rektwah 

www.usb.ch/



STS 0568

Umweltschimmelpilzen. Nach 10 Tagen wurde „kein Wachstum von Schimmelpilz“ oder „Wachstum von Schimmelpilz“ dokumentiert. Bei Nachweis von Wachstum haben wir die genaue Spezies im Anschluss mikroskopisch und mit MALDI-TOF Massenspektrometrie bestimmt. Die Untersuchung fand nicht im ISO akkreditierten Bereich des Labor statt, folge aber prinzipiell den gleichen standardisierten Methoden der medizinischen Diagnostik.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof.  MD PhD
